

Hörverstehen (HV) (Аудирование)

(20 минут)

Aufgabe. *Lies zuerst die Aufgaben 1–7. Dafür hast du 1 Minute Zeit. Höre dann den Text. Wähle bei den Aufgaben 1–7 die richtige Antwort (a, b oder c). Du hörst den Text zweimal.*

1. Im Olympiapark finden ... statt.

- a). nur sportliche Veranstaltungen
- b). kulturelle und sportliche Events
- c). seit 1927 verschiedene Olympiaden

2. Im Stadion wurden ... ausgetragen.

- a). die Olympischen Sommerspiele 1927
- b). die Olympischen Winterspiele 1872
- c). die Olympischen Sommerspiele 1972

3. Seit 2005 hat Bayern München...

- a). 122 Mal im Olympiastadion gespielt.
- b). das Heimatstadion im Olympiastadion.
- c). das Heimatstadion in der Allianz Arena.

4. Heute kann man im Olympiapark keine...

- a). Fußballspiele sehen.
- b). Konzerte besuchen.
- c). Sportveranstaltungen besuchen.

5. Welche Aussage stimmt nicht?

- a). Im 30-minütigen Video bekommt man Überblick über die Geschichte des Olympiaparks.
- b). Im 13-minütigen Video bekommt man Überblick über die Geschichte und Konstruktion des Olympiastadions.
- c). Im 30-minütigen Video bekommt man Überblick über die Geschichte sowie Architektur des Olympiastadions.

6. Vom Dach aus kann man...

- a). wegen des Baugerüsts leider keine Frauenkirche sehen.
- b). das Wahrzeichen der Stadt, die Zugspitze, erblicken.
- c). das Symbol von München, die Frauenkirche, sehen.

7. Nach der Führung kann man...

- a). ein Eis im Park essen.
- b). das Restaurant Coubertin bis 18 Uhr besuchen.
- c). sich im Selbstbedienungsrestaurant das Essen holen.

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Lexik und Grammatik (LG)
(Лексико-грамматическое задание)

(25 минут)

Aufgabe. *Lies den Text und dann die Wörter im Kasten. Setze die passenden Wörter in der richtigen Form in die Lücken ein. Fünf Wörter bleiben übrig.*

Weil, einverstanden, deshalb, selbst, weil, Frage, darauf, darüber, Gedanke, denn, vertiefen, übernehmen, Idee, Meinung, fröhlich, Hauptsache, sollen, dafür, Vorschlag, gemeinsam

Der Eintopf

Jana fragt auf der Heimfahrt im Auto: „Gibt es wirklich am Sonntag Eintopf?“ Die Mutter erklärt: „Ja, (1) _____ ich am Wochenende nur wenig Zeit habe.“ Sofort bricht im Auto ein lebhaftes Gespräch aus. Die Oma jubelt, (2) _____ sie liebt Eintopf und freut sich schon (3) _____. Der Vater dagegen schimpft laut: „Ich mag überhaupt keinen Eintopf! Vielleicht (4) _____ ich am Sonntag einfach selbst kochen.“

Diese (5) _____ gefällt allen: Lukas, der kleine Bruder, nickt begeistert, Jana lächelt zustimmend, und auch die Mutter ist (6) _____. „Was gibt es denn dann am Sonntag?“, fragt Lukas neugierig. Die Auswahl ist groß, denn der Vater ist ein talentierter Koch. Besonders seine Spaghetti mit hausgemachter Tomatensoße sind ein Highlight. Aber auch seine (7) _____ gemachte Pizza, belegt mit Schinken, Salami, Pilzen und frischen Tomaten, ist immer ein Genuss.

Doch dann stellt der Vater die entscheidende (8) _____: „Und wer räumt am Sonntag die Küche auf?“ Plötzlich wird es still im Auto. Jana (9) _____ sich in ihr Buch, die Mutter blickt demonstrativ aus dem Fenster, und Lukas flüstert der Oma zu: „(10) _____ der Vater kocht, sollte er doch auch die Küche aufräumen.“ Die Oma jedoch widerspricht: „Nein, das machen wir (11) _____! Die Kinder und ich (12) _____ das Aufräumen. Und als Belohnung lade ich euch danach alle zu einem leckeren Eis ein.“

Mit diesem (13) _____ sind alle mehr als zufrieden. Die Stimmung im Auto ist wieder (14) _____, und jeder freut sich auf das gemeinsame Sonntagsessen – ganz egal, ob es nun Eintopf, Spaghetti oder Pizza gibt. (15) _____, am Ende wartet ein erfrischendes Eis!

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Leseverstehen (LV)
(Чтение)

(30 минут)

Aufgabe. Lies den Text und löse die Aufgaben danach. Wähle dann, ob die Aussage richtig (a), falsch (b) ist oder nicht im Text (c) steht!

Teil 1

Herta Müller: Ein Porträt

Herta Müller wurde 1953 im deutschsprachigen Nitzkydorf (Rumänien) geboren. Nach dem Studium der deutschen und rumänischen Philologie in Temeschwar arbeitete sie als Übersetzerin in einer Maschinenfabrik. Nur ein kleiner Freundeskreis kennt zunächst ihre Texte, die sich mit den Auswirkungen des politischen Drucks auf die Menschen befassen, die dort leben. Bald wurde Herta Müller entlassen und blieb arbeitslos, weil sie sich weigerte, für den rumänischen Geheimdienst Securitate zu arbeiten.

Ihr erstes Buch „Niederungen“, wo das Landleben der Aussiedler aus der Perspektive eines Kindes als Anti-Idylle beschrieben wird, blieb vier Jahre beim Verlag liegen und wurde 1982 nur zensiert veröffentlicht. Erst 1984 erschien es in der Originalfassung in Deutschland. In Rumänien durfte Herta Müller nicht mehr veröffentlichen und war immer wieder Verhören und Bedrohungen durch die Securitate ausgesetzt. 1987 zog sie nach Deutschland. In Deutschland blüht ihre Produktivität; innerhalb von zehn Jahren, zwischen 1984 und 1994, kommen zehn Bücher auf den Markt.

Seit 1989 ist sie Gastprofessorin an Universitäten in England, Amerika, der Schweiz und Deutschland und 1995 wurde sie Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Für ihre Werke erhielt sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen.

2009 wurde sie für ihren Roman „Herztier“ mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet. Bei der feierlichen Zeremonie im Stockholmer Konzerthaus wurde von der Jury die Konsequenz gelobt, mit der sich Herta Müller gegen die Unterdrückung in der Diktatur ihres Heimatlandes Rumänien gewehrt hat. „Sie haben großen Mut gehabt und politischem Terror kompromisslos Widerstand geleistet.“ Außerdem unterstrich der Vertreter der schwedischen Akademie: „In Ihrer Prosa findet sich eine sprachliche Energie, die uns von Beginn an mit einbezieht. Es steht etwas auf dem Spiel, bei dem es um Leben und Tod geht.“

Seit mehr als 30 Jahren arbeitet Herta Müller auch an ihren Collagen. Wort für Wort schneidet sie aus Zeitungen und Zeitschriften aus und klebt sie auf postkartengroßen Karten zu Gedichten. Im Museum Langmatt zeigt sie 140 neue Arbeiten, die sich erstmals in ihrem Werk inhaltlich aufeinander beziehen und so etwas wie eine lyrische Autobiografie formulieren. Blatt für Blatt folgt man der luziden Poesie und ihrer Fähigkeit, das Unsagbare zu berühren. So klein im Format, so gewaltig groß ist diese unvergleichliche Welt. Zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit den Collagen von Herta Müller im Hanser Verlag München.

№	Aussagen	a	b	c
1.	Herta Müller hat deutsche und romanische Philologie in Temeschwar studiert.			
2.	Bereits in ihrer Kindheit begann Herta Müller kurze Erzählungen zu verfassen.			
3.	Nach dem Studium arbeitete Herta Müller in einer Maschinenfabrik, dann wurde sie Angestellte bei Securitate.			
4.	Die Originalfassung von „Niederungen“ erschien 1982 in Rumänien.			
5.	Nachdem Herta Müller nach Deutschland ausgewandert war, war sie aktiv als Schriftstellerin tätig.			
6.	Als Gastprofessorin veranstaltete Herta Müller zahlreiche Vorlesungen und Seminare zur Literatur der Aussiedler.			
7.	1995 wurde Herta Müller Mitglied der deutschen Akademie der Wissenschaften.			
8.	Für ihren Roman „Herztier“ erhielt Herta Müller den Nobelpreis.			
9.	In ihren Werken tritt Herta Müller gegen die rumänische Diktatur auf.			
10.	Die schwedische Akademie legt viel Wert darauf, dass Herta Müller in ihren Werken authentische Begebenheiten des Lebens in Rumänien beschreibt.			
11.	Vor kurzem begann Herta Müller auch Collagen zu entwickeln.			
12.	Als Grundlage für Collagen dienen Zeitungen und Zeitschriften.			
13.	Nach der Collagen-Ausstellung im Museum Langmatt folgt eine Reihe der Ausstellungen in anderen Museen und Galerien.			

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Teil 2

Aufgabe. Finde eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon als Muster vorgegeben.

Stressbewältigung: So klappt es!

0. Stress kann jeder haben: Schülerinnen und Schüler...

1. Und auch der Grund für Stress...
2. Dem Einen ist z. B. der Druck auf Arbeit zu hoch und Schulkinder...
3. Alles, was nicht so läuft, ...
4. Der Körper schüttelt Stresshormone aus...
5. Klingt im ersten Moment nicht so schlimm,...
6. Eine erfolgreiche Stressbewältigung kann so aussehen: Lese und höre Musik,...
7. Treibe Sport und ernähre dich gesund,...

Fortsetzungen:

- a) Studierende, Erwachsene, einfach jeder Mensch.
- b) kommen mit dem Stoff nicht hinterher.
- c) und stellt extrem schnell zusätzliche Energie frei.
- d) anstatt den TV anzumachen.
- e) kann bei jedem Menschen anders sein.
- f) um fit zu sein und gute Gefühle zu schöpfen.
- g) wie wir uns das wünschen, löst bei uns Stress aus.
- h) aber auf Dauer macht Stress unseren Körper kaputt.

<u>Q</u>	1	2	3	4	5	6	7
<u>A</u>							

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!

Landeskunde (LK)
(Страноведение)

(15 минут)

Aufgabe. Wähle die richtige Antwort (A, B, oder C). Nur eine Antwort ist richtig.

1. Wann wurde Jacob Grimm geboren?

- A. am 24. Februar 1786
- B. am 24. Januar 1785
- C. am 4. Januar 1785

2. Wie hieß die Mutter von Jacob und Wilhelm Grimm?

- A. Dorothea
- B. Bettina
- C. Lotte

3. Wie viele Kinder wurden in die Familie Grimm hineingeboren?

- A. 6
- B. 3
- C. 9

4. Wo war Jacob Grimm in der Schule?

- A. Er besuchte das Lyceum Fridericianum in Kassel
- B. Er besuchte das Goethe-Gymnasium in Wilmersdorf
- C. Er besuchte das Gymnasium Dresden-Cotta

5. Was hat Jacob Grimm in Marburg studiert?

- A. Rechtswissenschaften
- B. Germanistik
- C. Naturwissenschaften

6. Welches der folgenden Märchen stammt nicht von den Brüdern Grimm?

- A. Rapunzel
- B. Der Froschkönig
- C. Däumelinchen

7. Wann wurde der erste Band der „Kinder- und Hausmärchen“ veröffentlicht?

- A. 1815
- B. 1812
- C. 1816

8. Welche der folgenden Personen gehörte nicht zu den berühmten zwei »Brüdern Grimm«?

- A. Wilhelm Carl Grimm
- B. Jacob Carl Ludwig Grimm 31
- C. Friedrich Grimm

9. Wann wurde Johann Strauss (Sohn) geboren?

- A. am 25. Oktober 1825
- B. am 15. Oktober 1825
- C. am 1. November 1820

10. Welcher Walzer gilt heute als inoffizielle Hymne Wiens?

- A. „Kaiserwalzer“
- B. „Geschichten aus dem Wienerwald“
- C. „An der schönen blauen Donau“

11. Welche Operette stammt nicht von Johann Strauss (Sohn)?

- A. „Die Fledermaus“
- B. „Die lustige Witwe“
- C. „Der Zigeunerbaron“

12. Johann Strauss gastierte in...

- A. in Kolomna bei Moskau
- B. Pawlowsk bei Sankt Petersburg
- C. Kislowodsk

13. Welche Operette basiert auf einer Reihe von Intrigen, Verwechslungen und komischen Missverständnissen rund um einen Maskenball des Prinzen Orlofsky?

- A. „Die Fledermaus“
- B. „Das Spitzentuch der Königin“
- C. „Wiener Blut“

14. Wie alt ist Johann Strauss (Sohn) geworden?

- A. 73 Jahre
- B. 70 Jahre
- C. 75 Jahre

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ!
